DIE REGION HANNOVER
FÜR SCHULKLASSEN

SCHULJAHR 2025/2026

Region Hannover

INHALTSVERZEICHNIS

Bildung und Teilhabe 4

EuropaRegion Hannover 6

Gedenkstätte Ahlem 8

Gesundheit 12

Gewaltprävention 14

Jugend-, Gäste- und Seminarhaus Gailhof 16

Medienkompetenz 18

#bestjobever 19

azubi21.de 19

Politische Bildung 22

Sucht – Alkohol und Tabak 24

Umwelt und Klima 26

Hörregion 34

ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Developed in collaboration with TROLLBÄCK + COMPANY | TheGlobalGoals@trollback.com | +1.212.529.1010
For queries on usage, contact: dpicampaigns@un.org | Non official translation made by UNRIC Brussels (September 2015)

STEFFEN KRACH, REGIONSPRÄSIDENT

LIEBE LEHRKRÄFTE, LIEBE SCHÜLER*INNEN,

in der Region Hannover leben 1,2 Millionen Menschen in 21 Städten und Gemeinden. Davon sind etwa 200.000 Kinder und Jugendliche. Als Region Hannover möchten wir die Kinder und Jugendlichen auf ihrem Weg unterstützen, fördern und schützen – von den Kleinsten bis hin zu den Großen.

Mit dieser Broschüre geben wir Ihnen und Ihren Schüler*innen einen Einblick in unser Angebot. Wie können Schüler*innen beim Umgang mit Medien, Sucht oder Gewalt unterstützt werden und welche präventiven Ansätze gibt es? Was tut die Region für den Klima- und Umweltschutz und was können Schüler*innen konkret beitragen? Was bedeutet Europa für uns und welche Fördermöglichkeiten gibt es für einen Schüler*innen-Austausch? Wie funktionieren demokratische Entscheidungsprozesse in der Region? Und welche Ausbildungsmöglichkeiten bietet die Region Hannover Schulabgänger*innen?

Dieses Heft gibt Ihnen eine Übersicht über Veranstaltungen, Kurse und vieles mehr. Ich freue mich, wenn auch für Ihre Klasse ein entsprechendes Angebot dabei ist. Wenn nicht: Lassen Sie es uns gern wissen, denn das Angebot machen wir für Sie!

Ich wünsche Ihnen eine spannende Lektüre und hoffentlich spannendere Veranstaltungen.

Herzliche Grüße
Ihr
Steffen Krach
Regionspräsident

ab Klasse **1**

ganzjährig

für Anspruchsberechtigte und Schulen kostenfrei

BILDUNG UND TEILHABE

Wer kann Zuschüsse erhalten?
Anspruchsberechtigt sind Kinder und Jugendliche bei Bezug von Bürgergeld, Sozialhilfe, Wohngeld, Kinderzuschlag oder Asylbewerberleistungen. Auch Familien mit geringem Einkommen können anspruchsberechtigt sein und sich entsprechend im Jobcenter beraten lassen. Teilhabeleistungen werden für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre bezuschusst.

Ausflüge und Fahrten mit Schule, KiTa und Kindertagespflege
Die Kosten für gemeinschaftliche Ausflüge und mehrtägige Fahrten werden, mit Ausnahme des Taschengeldes, komplett übernommen.

Mittagessen in Schule, KiTa und Kindertagespflege
Die Kosten für das gemeinschaftliche Mittagessen werden übernommen.

Schulbedarf
Die Kosten, die aufgrund des Schulbesuches anfallen, werden pauschal im August mit 130,00 € und im Februar mit 65,00 € (Stand 2025) bezuschusst.

Schülerbeförderung
Wenn zwischen Wohnung und Schule mehr als zwei Kilometer Fußweg liegen und Fahrtkosten nicht bereits von anderer Stelle übernommen werden, können die Aufwendungen für Schülerbeförderung bewilligt werden.

Lernförderung
Ist bei Schüler*innen das Erreichen der wesentlichen Lernziele gefährdet, werden die Kosten für Nachhilfe übernommen.

Leistungen zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft
Bezuschusst werden Unternehmungen, die eine Freizeitgestaltung von Kindern und Jugendlichen in der Gemeinschaft fördern – Vereinsmitgliedschaften, Schwimmkurse, Freizeiten, Musikunterricht und vieles mehr. Pro Person stehen dafür monatlich pauschal 15,00 € zur Verfügung, die auch auf verschiedene Angebote aufgeteilt oder für eine größere Aktivität angespart werden können.

Angebote für Schulen

Information über Bildungs- und Teilhabeleistungen in Fortbildungen oder internen Dienstbesprechungen
Dieses Angebot richtet sich an Lehrkräfte, Schulsozialarbeiter*innen und Verwaltungskräfte an Schulen, die in Ihrem Berufsalltag Berührungspunkte mit dem Thema Bildungs- und Teilhabeleistungen haben. In dem ca. einstündigen Vortrag erfahren Sie, was Bildungs- und Teilhabeleistungen sind, wer diese erhalten kann und wie die einzelnen Leistungen von den Leistungsberechtigten bzw. der Schule abgerechnet werden können. Nach Absprache können gerne Schwerpunkte gesetzt werden. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit Flyer und Plakate für Schulen anzufordern.

KONTAKT

REGION HANNOVER
TEAM BILDUNGS- UND TEILHABELEISTUNGEN
Tel.: 0511/616-26364 | E-Mail: BuT@region-hannover.de
www.hannover.de/but
oder das zuständige Jobcenter

ab Klasse **5**

ganzjährig

für Schulklassen kostenfrei

EUROPAREGION HANNOVER

Unsere Angebote für Schüler*innen aus weiterführenden Schulen, aus Berufsschulen oder aus Jugendverbänden:

Wir bringen jungen Menschen Europa und die Europäische Union näher!

Mit Unterstützung eines sog. EU-Botschafters (BELC) besuchen wir gern Schüler*innen in ihren Klassen und berichten über die Europäische Union. BELC steht für Building Europe with Local Councillors. Was auch immer junge Menschen im Hinblick auf die EU interessiert – wir und der ehrenamtlich tätige EU-Botschafter vermitteln und diskutieren mit ihnen über Fragen zu aktuellen europäischen Themen, zeigen auf, wie weit Europa auch ihr tägliches Leben berührt und wie sie sich in europäische Entscheidungsprozesse einbringen können.

Wir helfen bei Planung und Finanzierung von Aus- und Fortbildung oder Studium im Ausland

Wir beraten Schüler*innen sowie ihre Lehrkräfte zum EU-Förderprogramm **Erasmus+** sowie zum Bundesförderprogramm **AusbildungWeltweit** und zeigen ihnen, welche Möglichkeiten sie haben, einen Teil ihrer Schul-, Ausbildungs- oder Berufszeit in einem anderen (EU)-Land oder in Ländern weltweit zu verbringen. Beide Programme bieten jungen Menschen echte Chancen, ihre Kenntnisse und Kompetenzen durch einen Auslandsaufenthalt zu erweitern und neue Freunde kennen zu lernen.

Wir kennen auch Förderprogramme für Jugendliche, die als Freiwillige ins Ausland reisen möchten!

Jugendlichen, die ihre Reisepläne in ein anderes EU-Land lieber unabhängig von Schule oder Ausbildungsbetrieb planen möchten, stellen wir gern das Förderprogramm **DiscoverEU** vor. Und jenen, die daran denken, ein soziales Praktikum als Freiwillige im Ausland zu absolvieren, können wir das Förderprogramm des **Europäischen Solidaritätskorps** in seinen verschiedenen Facetten erläutern.

Wir helfen bei der Planung von Jugend-Austausch-Programmen

Last but not least unterstützen wir auch Gemeinden, Vereine und (Jugend)Verbände dabei, aus einer Vielzahl von EU-, Bundes- und Landesprogrammen die richtige Fördermöglichkeit für einen europäischen Jugendaustausch auszuwählen. Gern prüfen wir, ob ein solcher Austausch im Rahmen einer **Städtepartnerschaft** denkbar ist oder ob andere Förderprogramme besser geeignet sind.

So können junge Menschen von vielfältigen Möglichkeiten profitieren, in der EU und weltweit zu lernen und zu arbeiten, ihre Sprachkenntnisse zu verbessern und mehr über andere Länder und Kulturen zu erfahren.

KONTAKT

REGION HANNOVER
STABSSTELLE EU-ANGELEGENHEITEN UND FÖRDERMITTELMANAGEMENT
Tel: 0511/616-23216 | E-Mail: Europa@region-hannover.de
Informationen: www.europaregion-hannover.de

REGION HANNOVER
EU-BOTSCHAFTER FÜR DAS GEBIET DER REGION HANNOVER
Tel: 0511/616-23216 | E-Mail: EUBotschafter@region-hannover.de
Informationen: www.hannover.de

ab Klasse **9**

ganzjährig

für Schulklassen kostenfrei

GEDENKSTÄTTE AHLEM

Die Besonderheit der Gedenkstätte Ahlem liegt in der wechselvollen Geschichte, die sie am Ort der ehemaligen Israelitischen Gartenbauschule Ahlem thematisiert.

Die Schule steht seit ihrer Gründung Ende des 19. Jahrhunderts für die Emanzipationsbestrebungen und das zunehmende Selbstbewusstsein des deutschen Judentums im Kaiserreich. Hier wird jungen Juden z.B. eine Ausbildung im Gärtnerhandwerk geboten, einem Beruf, von dem Juden über Jahrhunderte ausgeschlossen waren.

In der Wirtschaftskrise der 1920er Jahre nimmt die Schülerzahlen ab und in der nationalsozialistischen Diktatur ab 1933 ist die Schule dann massiven Veränderungen unterworfen. Bis zur Schulschließung 1942 können jedoch viele Menschen bei der Auswanderung in verschiedenste Länder unterstützt werden, z.B. durch Umschulungen in handwerkliche Berufe wird der Neustart an neuen Orten erleichtert.

Demütigungen, Gewalt und Mord bestimmen zwischen 1941 und 1945 die Geschehnisse in Ahlem, ab Dezember 1941 wird das Gelände der Schule von der Gestapo regelmäßig als Deportationslager missbraucht. Ab 1943 ziehen Abteilungen für die Überwachung von Zwangsarbeiter*innen in Ahlem ein, in der Folge wird ein Gefängnis und ab Januar 1945 auch eine Hinrichtungsstätte etabliert.

In der unmittelbaren Nachkriegszeit wird das Gelände dann von Überlebenden der Zwangsarbeit und der Konzentrationslager wiederbelebt, in einem Displaced-Persons-Camp bereiten sie sich auf ihre Auswanderung vor und versuchen, die Schrecken der Verfolgung hinter sich zu lassen.

Die Gründung der Mahn- und Gedenkstätte Ahlem durch den Landkreis Hannover erfolgt im Jahr 1987, nach umfangreicher Neukonzeption betreibt die Region Hannover nun seit 2014 die Gedenkstätte Ahlem, dabei verstehen wir uns als zentraler Gedenk- und Lernort in der Region Hannover. Unsere Angebote zur historisch-politischen Bildung sind vielfältig und umfassen ein breites Themenspektrum, 2022 wurden wir dafür vom Kultusministerium in Niedersachsen als Lernort Demokratiebildung ausgezeichnet.

Wir machen Angebote zum themenzentrierten Austausch über die Geschichte, Handlungsorientierung und Vermittlung im Dialog sind zentrale Prinzipien, dabei agieren wir im Heute und behandeln aktuelle Ideologien und Phänomene der Menschenfeindlichkeit.

Die Vielschichtigkeit des Ortes ist allgegenwärtiger Bestandteil unserer Arbeit. Ein Ort, der bestehende Denkmuster aufbricht und für ein würdevolles Andenken, kulturelle Begegnungen und kritische Auseinandersetzungen mit der deutschen Geschichte steht.

ab Klasse **9**

ganzjährig

für Schulklassen kostenfrei

Das Angebot für Schulklassen und Multiplikator*innen sieht folgende Formate vor:

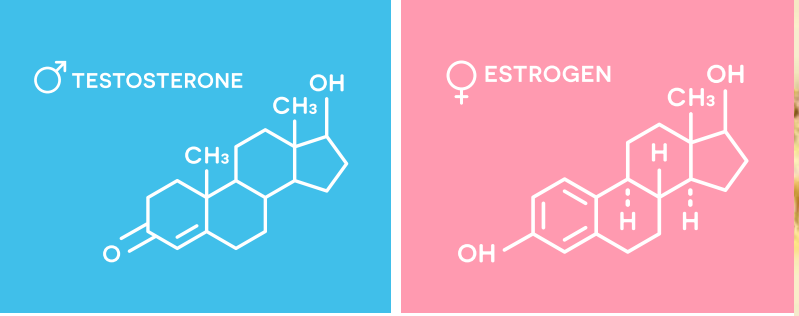
- Führungen von ca. zwei Stunden Länge
- Workshopformate mit unterschiedlichen Schwerpunkten
- für Schulklassen (ab Klasse 9, fünf Zeitstunden)
- Projekttage (z.B. Graffiti Workshops mit historischem Bezug, Comiczeichnungen, Methodik von Zeitzeugen-interviews)
- Partizipationsmöglichkeiten in der Auseinandersetzung mit gegenwärtigen Unrechtsentwicklungen im Workshop- oder Seminarformat oder in der Ausgestaltung von
- Gedenktagen durch Schulklassen
- diverse Schulungen, Bildungs- und Vermittlungsangebote im Bereich Gedenkstättenpädagogik und Medienkompetenz-förderung auf Anfrage

Lehrkräfte werden gebeten, sich frühzeitig um Termine zu bemühen und dem Besuch der Gedenkstätte im Unterricht Zeit zur Vor- und Nachbereitung einzuräumen.

KONTAKT

GEDENKSTÄTTE AHLEM
Heisterbergallee 10 | 30453 Hannover
Telefon: 0511/616-23745
E-Mail: gedenkstaette@region-hannover.de
www.gedenkstaette-ahlem.de

Instagram: gedenkstaetteahlem
YouTube: www.kurzelinks.de/ahlemYT



ab Klasse **9**

ganzjährig

für Schulklassen kostenfrei

GESUNDHEIT

Der Fachbereich Gesundheitsmanagement bietet Informationsveranstaltungen zum Thema sexuelle Gesundheit mit Schwerpunkt HIV und anderen sexuell übertragbaren Infektionen für Schüler*innen, ab Klassenstufe 9, an. In einer ungezwungenen Atmosphäre wird mit verschiedenen pädagogischen Methoden darauf hingearbeitet, die Teilnehmenden für das Thema sexuelle Gesundheit zu sensibilisieren. Die Teilnehmenden können offen Fragen formulieren, die der Diskretion unterliegen.

Die Themen der einzelnen Workshops sind variabel und können je nach Alter und Interesse angepasst werden. Das Programm ist auf zwei Unterrichtsstunden ausgelegt, kann aber nach Absprache auch zeitlich variiert werden.

Ein besonderer Fokus wird dabei gesetzt auf:
HIV/Aids, STI (Sexually Transmitted Infections) z.B. Chlamydien, Gonorrhoe, Syphilis, Hepatitiden, HPV, Verhütung, Safer Sex.

Weiterhin bietet der Fachbereich Gesundheitsmanagement Vorträge für alle Institutionen an, die Interesse an einer Weiterbildung zu den oben genannten Themen haben. Die Vorträge werden weitgehend auf das entsprechende Betätigungsfeld zugeschnitten. Die Veranstaltungen können sich ebenfalls an Multiplikatoren richten oder schulinterne Lehrerfortbildungen sein.

KONTAKT

REGION HANNOVER
TEAM BERATUNGSSTELLEN FÜR SEXUELLE GESUNDHEIT
Tel.: 0511/616-43148
E-Mail: sexuelleGesundheit@region-hannover.de

ab Klasse **3**

ganzjährig

für Schulklassen kostenfrei

GEWALTPRÄVENTION

Ziel der Gewaltprävention ist es, die pädagogische Arbeit so zu gestalten, dass Gewalthandlungen entweder gar nicht erst auftreten, oder das bisher registrierte Gewaltniveau deutlich reduziert wird. Dieses Ziel der Reduktion von Gewalthandlungen kann nur erreicht werden, wenn soziale Werte und Normen definiert werden. Mithilfe der Gewaltprävention soll sich das gesellschaftliche Miteinander und das persönliche Sicherheitsgefühl jedes einzelnen Menschen verbessern.

Bausteine

- Konflikte
- Wahrnehmung
- Kommunikation
- Selbstbewusstsein
- Kooperation

Workshop Angebote

- Eintägige Workshops pro Schulklasse
- alle Module sind für Gruppen zwischen 7 & 30 Personen ausgelegt.
- Individuell erstellte Einheiten auf Anfrage
- Multiplikator*innenschulung

Cybermobbing und Mobbing

Mobbing und insbesondere Cybermobbing sind und waren in den vergangenen Jahren ein viel diskutiertes Thema, da digitale Medien im Alltag immer präsenter werden. Gerade die jugendliche Lebenswelt spielt sich häufig digital ab. Neben den vielen Vorzügen der Digitalisierung gibt es eben auch Gefahren, auf die wir aufmerksam machen wollen. Dieses Modul befasst sich mit der Prävention von Cybermobbing und Mobbing. Insbesondere zu den Fragen: Was ist Mobbing? Wie kann ich mich davor schützen? Mit welchen Konsequenzen muss ich rechnen, wenn ich selber zum/zur Täter*in werde?

Die Angebote richten sich an Schulen und Jugendeinrichtungen im Zuständigkeitsbereich des Jugendhilfeträgers Region Hannover in: Barsinghausen, Burgwedel, Garbsen, Gehrden, Hemmingen, Isernhagen, Neustadt a. Rbge., Pattensen, Ronnenberg, Seelze, Sehnde, Springe, Uetze, Wedemark, Wennigsen und Wunstorf.

KONTAKT

REGION HANNOVER
TEAM JUGEND- UND FAMILIENBILDUNG JUGENDSCHUTZ
Tel.: 0511/616-25600
E-Mail: juschu@region-hannover.de
www.team-jugendarbeit.de

ab Klasse 1

ganzjährig

auf Anfrage

JUGEND-, GÄSTE- UND SEMINARHAUS GAILHOF

Umgeben von Feldern, Wiesen und Wäldern lädt das Jugend-, Gäste- und Seminarhaus Gailhof mit seinem 8.000 m² großen Gelände zum Entspannen, Spaß haben und Fortbilden ein. Das JuGS befindet sich ca. 25 Minuten von der Landeshauptstadt Hannover entfernt und bietet Schulklassen Unterkunft und Verpflegung für ihre Klassenfahrt. Zusätzlich können Gruppen außerschulische Bildungsangebote buchen.

Die drei- oder fünftägigen Bildungsangebote werden vor der Reise auf die individuellen Bedürfnisse der Gruppe zugeschnitten. Die pädagogischen Programme werden von erfahrenen Trainer*innen durchgeführt.

Es stehen folgende Bildungsangebote zur Verfügung:

- **Activity**
  Das dynamische Angebot (ab Klasse 1)
- **Freundschaft und Streit**
  Kinder stark machen (Klasse 1 bis 4)
- **Wo sagen sich Fuchs und Hase Gute Nacht?**
  Spielen in der Natur (Klasse 1 bis 4)
- **Gruppenfindung**
  Erlebnisorientiertes Sozialtraining (ab Klasse 5)
- **Fair und respektvoll im Miteinander**
  Konflikte als Chance (ab Klasse 5)
- **Natur und Umwelt**
  Lernen in der Natur (ab Klasse 5)
- **Politische Klassenfahrt**
  Planspiel zur Kommunalpolitik (Klasse 8)
  mehr Infos auf Seite 22

Die aktuellen Preise für Unterkunft, Verpflegung und die Bildungsangebote können gerne telefonisch, per E-Mail oder über die Homepage angefragt werden.

KONTAKT

REGION HANNOVER
JUGEND-, GÄSTE- UND SEMINARHAUS GAILHOF
Tel.: 0511/616-25620
E-Mail: jugs-gailhof@region-hannover.de
www.jugs-gailhof.de

azubi21.de

ab Klasse **4**

ganzjährig

für Schulklassen kostenfrei

MEDIENKOMPETENZ

Das Smartphone nimmt einen hohen Stellenwert in der Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen ein. Kinder bekommen immer früher ein Smartphone, so dass sich das Team Jugend- und Familienbildung dazu entschieden hat, ein Modul für den Schwerpunkt der 4. Klassen anzubieten.
In diesem werden Ängste durch digitale Medien, Datenschutz und Privatsphäre und die allgemeine Mediennutzung thematisiert. Highlight des Workshops ist die Durchführung eines Medienkompetenzspieles, in welchem die Kinder sich in ihrem eigenen Sozialen Netzwerk bewegen dürfen. Für die Durchführung werden digitale Endgeräte an den Schulen benötigt. In den verschiedenen Übungen werden Kinder in ihrer Mediennutzung sensibilisiert und Fragen der Kinder beantwortet. Der Workshop ist auf 5 Schulstunden ausgelegt. Zudem wird ein Elternabend zur kindlichen Mediennutzung angeboten, in welchem das Erlebte der Kinder aufgegriffen wird.

Lehrer*innen haben die Möglichkeit, beim Team Jugend- und Familienbildung individuelle Angebote zur Förderung von Medienkompetenz mit den folgenden Inhalten für ihre Schulklasse anzufragen: Datenschutz und Privatsphäre, Social Media (WhatsApp, Snapchat, YouTube etc.), Kommunikation in der digitalen Welt, Jugendmedienschutz, Cybermobbing, Bild- und Persönlichkeitsrechte sowie Mediennutzung.

Die Angebote richten sich an Schulen und Jugendeinrichtungen im Zuständigkeitsbereich des Jugendhilfeträgers Region Hannover in: Barsinghausen, Burgwedel, Garbsen, Gehrden, Hemmingen, Isernhagen, Neustadt a. Rbge., Pattensen, Ronnenberg, Seelze, Sehnde, Springe, Uetze, Wedemark, Wennigsen und Wunstorf.

KONTAKT

REGION HANNOVER
TEAM JUGEND- UND FAMILIENBILDUNG JUGENDSCHUTZ
Tel.: 0511/616-25600 | E-Mail: juschu@region-hannover.de
www.team-jugendarbeit.de

ab Klasse **9**

ganzjährig

kostenlos

#BESTJOBEVER

Du bist Dir noch nicht sicher, welchen Beruf Du spannend findest und die üblichen Beschreibungen helfen Dir nicht? Dann besuche unsere Webseite www.best-job-ever.de. Dort berichten Auszubildende von ihrem Berufsalltag und geben Tipps für den Einstieg in eine Berufsausbildung in unterschiedlichen Berufen. Über die Kurzfilme kannst Du auch verschiedene Unternehmen aus der Region kennenlernen und Kontakt aufnehmen. Es bleibt spannend: Ab 2025 sind wir wieder mit Auszubildenden in den Schulen der Region Hannover unterwegs. Alle Informationen darüber findest Du unter: **www.best-job-ever.de**

AZUBI21.DE

für Praktikum – Ausbildung – Duales Studium

Finde Deine Ausbildung in nur wenigen Klicks!
Du suchst eine Ausbildungsstelle? In unserer riesigen Ausbildungsplatzbörse befinden sich zahlreiche freie Ausbildungsstellen attraktiver Unternehmen – und zwar in Deiner gewünschten Region. Grenze Deine Suche mittels der Filtermöglichkeiten ein oder suche frei und lass Dich inspirieren. So oder so: in unserer Ausbildungsplatzbörse findest Du spannende Ausbildungsberufe, die genau zu Dir passen. Also starte durch und finde Deine Ausbildung! **www.azubi21.de**

KONTAKT

REGION HANNOVER
TEAM BESCHÄFTIGUNGSFÖRDERUNG
Tel.: 0511/616 – 28 369
www.wirtschaftsfoerderung-hannover.de

Willkommen im Team!
Duales Studium bei der Region Hannover

Duales Studium
Bachelor of Arts
Verwaltungswissenschaft
im Beamtenverhältnis

Freu dich auf ...

- mehr als 1.300 €
- Welcome Days
- 30 Tage Urlaub
- regelmäßiges Feedback

Willkommen im Team!
Ausbildung bei der Region Hannover

Freu dich auf ...

- mehr als 1.000 €
- Welcome Days
- 30 Tage Urlaub
- regelmäßiges Feedback

Fotos: © Iris Terzka

JETZT BEWERBEN:
www.DeineAusbildungMitZukunft.de

charta der vielfalt UNTERZEICHNET

Zertifikat seit 2006
audit berufundfamilie

Region Hannover

ab Klasse **3**

ganzjährig

für Schulklassen kostenfrei

POLITISCHE BILDUNG

„Wir wollen eine Gesellschaft, die mehr Freiheit bietet und mehr Mitverantwortung fordert", sagte Willy Brandt im Oktober 1969 – und dieser Satz gilt noch immer.

Unser Angebot zielt darauf ab, die Schüler*innen in ihrer jeweiligen Lebenswelt „abzuholen". Anhand alltagsnaher Beispiele ermächtigen wir Schüler*innen, die Region Hannover als ihre Kommunalverwaltung wahrzunehmen und Politik zu erleben. Die eher abstrakten Begriffe **Demokratie und Verwaltung** werden durch **jahrgangsgerechte Angebote** mit Leben gefüllt. Über die Funktionsweise der Kommunalpolitik in der Region Hannover hinaus erfahren die Schüler*innen ihre **(zukünftige) individuelle Wirkmächtigkeit.**

In Lerneinheiten ab 90 Minuten gewährt unser Angebot **BlickRichtungRegion** Schüler*innen einen Überblick über die Aufgaben, politischen Organe und vielfältigen Themen der Region Hannover als untere Verwaltungseinheit in der föderalen BRD.

Grundschulklassen der Jahrgänge 3 bis 4 laden wir hierzu in das Haus der Region ein, um die Aufgaben der Region Hannover vor Ort zu erkunden und dabei die Wichtigkeit demokratischer Normen sowie öffentlicher Daseinsvorsorge kennenzulernen.

Schüler*innen der Jahrgänge 8 bis 13 sowie Berufsschulklassen bekommen darüber hinaus die Möglichkeit, sich selbst in eine politische Simulation zu begeben. Dabei entwickeln sie eigene Vorschläge zu aktuellen Themen, z. B. in der Verkehrs- oder Klimapolitik. Den Schüler*innen werden hier elementare demokratische Prinzipien sowie wichtige Beteiligungsmöglichkeiten aufgezeigt. Die Vorschläge der Schüler*innen werden auf Wunsch an die Regionsabgeordneten und damit direkt an die politischen Entscheidungsträger*innen weitergeleitet.

Neu in 2025: In Kooperation mit dem Jugend-, Gäste- und Seminarhaus Gailhof bieten wir eine mehrtägige Lernreise an. Bei der **Politischen Klassenfahrt** setzen sich Schüler*innen mit einem Thema – etwa „Mobilität von Morgen" – intensiv auseinander. Umfangreiche Methoden wie Planspiele und Workshops zu Medienkompetenz sowie Argumentationstrainings machen (vgl. S. 17) die aktive politische Beteiligung noch (be)greifbarer.

Gerne stellen wir Ihnen ein individuelles Angebot zusammen, das wir Ihren Terminwünschen sowie thematischen Bedarfen anpassen. Sprechen Sie uns an.

KONTAKT

REGION HANNOVER
POLITISCHE BILDUNG
Tel.: 0511/616-22989 /-28776
E-Mail: PolitischeBildung@region-hannover.de
www.hannover.de/politische-bildung

ab Klasse 7

ganzjährig

für Schulklassen kostenfrei

SUCHT – ALKOHOL UND TABAK

Mobiler Klarsichtparcours

Der „Mobile Klarsichtparcours“ ist ein Mitmach-Parcours zu den Themen Nikotin und Alkohol, bei denen die Schüler*innen ab Klassenstufe 7 die folgenden sechs Stationen in Kleingruppen durchlaufen: Infostation Tabak, Infostation Alkohol, Rauschbrillenparcours, Talkshow Alkohol-/Rauchstory, Werbung und Image. Für jede Station werden ca. 15 Minuten benötigt, so dass der gesamte Parcours in 2 Unterrichtsstunden (90 Minuten) absolviert werden kann. Der Parcours wird gemeinsam mit vorher geschulten Lehrer*innen der durchführenden Schule moderiert.

Tom und Lisa feiern eine Party

In dem interaktiven Planspiel „Tom & Lisa feiern eine Party“ sind die Schüler*innen der Klassen 8 und 9 als Geburtstagsgäste beteiligt und lernen spielerisch, wie ein verantwortungsvoller Umgang mit Alkohol aussieht und wie in Gefahrensituationen richtig reagiert werden kann. Das Angebot beinhaltet zwei Module à 120 Minuten (= 3 Unterrichtsstunden) im Klassenverband und wird von einer Präventionsfachkraft moderiert. Zwischen den beiden Workshop-Modulen werden die Jugendlichen gebeten, anhand eines Fragebogens ein „Elterninterview“ zu führen – als Impuls für ein Familiengespräch über die Risiken von Alkohol und die Erwartungen und Wünsche von Jugendlichen und Eltern.

Individuelle Angebote

Lehrkräfte haben die Möglichkeit, beim Team Jugend- und Familienbildung individuelle Angebote zur Suchtprävention für ihre Schulklasse anzufragen.

Die Angebote richten sich an Schulen und Jugendeinrichtungen im Zuständigkeitsbereich des Jugendhilfeträgers Region Hannover in: Barsinghausen, Burgwedel, Garbsen, Gehrden, Hemmingen, Isernhagen, Neustadt a. Rbge., Pattensen, Ronnenberg, Seelze, Sehnde, Springe, Uetze, Wedemark, Wennigsen und Wunstorf.

KONTAKT

REGION HANNOVER
TEAM JUGEND- UND FAMILIENBILDUNG JUGENDSCHUTZ
Tel.: 0511/616-25600
E-Mail: juschu@region-hannover.de
www.team-jugendarbeit.de

Klasse 1-6

ganzjährig

für Schulklassen kostenfrei

UMWELT UND KLIMA

Hühnermobil

Hühner in Kita und Schule:
das Hühnermobil für die Region Hannover

Kinder können mit und von Hühnern viel lernen. Das Projekt „Hühnermobil“ vermittelt u. a. umfassende Lerninhalte zu Umwelt, Natur, Klimawandel und Nachhaltigkeit wie z. B. Tier- und Artenschutz, Bedeutung von Artenvielfalt, Rolle von Landwirtschaft, Ernährung, Konsum, Werte und Verantwortung. Es fördert darüber hinaus den Gemeinschaftssinn und die Inklusion, das vernetzte und systematische Denken und spricht alle Sinne an.

Ein mobiles Hühnerhaus, bestückt mit zehn Hühnern, wird auf dem Gelände von Kitas und Schulen für vier Wochen aufgebaut. Alle erforderlichen Materialen inklusive Zaun, Futter, Einstreu etc. werden kostenlos zur Verfügung gestellt. Die Einrichtungen werden unterwiesen und während des Projekts unterstützt. Die Tiere werden selbstständig und eigenverantwortlich von jeweils einer Kitagruppe /Schulklasse für einen Zeitraum von circa einer Woche betreut und versorgt. Im Anschluss übernimmt eine weitere Gruppe oder Klasse die Verantwortung.

KONTAKT

REGION HANNOVER
FACHBEREICH UMWELT
E-Mail: Umweltbildung@region-hannover.de
Informationen: www.hannover.de Stichwort „Hühnermobil“

Lernort Bauernhof

Kinder entdecken Landwirtschaft

Auf einem Bauernhof können Schüler*innen mit allen Sinnen lernen. Mit dem Projekt „Lernort Bauernhof – Kinder entdecken Landwirtschaft“ fördert die Region Hannover das Umweltbewusstsein von Kindern.

Im Rahmen des Projekts „Ein Tag auf dem Bauernhof“ sammeln sie praktische Erfahrungen vom Eiersammeln bis zum Brötchen backen aus selbst gemahlenem Mehl und lernen Bauernhoftiere und -gerätschaften kennen.

Interessierte Schulklassen können sich direkt bei den teilnehmenden Höfen melden und Termine sowie Inhalte des Hoftages abstimmen. Dabei werden besonders die örtlichen und jahreszeitlichen Gegebenheiten berücksichtigt.

Der Hoftag wird in Kooperation mit den örtlichen landwirtschaftlichen Betrieben und dem Landvolk durchgeführt.

KONTAKT

REGION HANNOVER
FACHBEREICH UMWELT
E-Mail: Umweltbildung@region-hannover.de
Informationen: www.hannover.de Stichwort „Lernort Bauernhof“

Klasse **1-4**

ganzjährig

für Schulklassen kostenfrei

Broschüren „Grüne Schätze“

Naturerlebnis Umweltbildung: Kinder entdecken durch Rallyes im Freien die „Grünen Schätze“ in der Region Hannover

Bei den Entdeckungstouren können Kinder im Alter von drei bis elf Jahren in Begleitung Erwachsener individuell starten. Es gilt, mit viel Spaß die Umgebung und die Natur zu erkunden, um die Antworten auf die Fragen zu Orts- und Kulturgeschichte sowie zu Landschaft und Umwelt zu finden und so die „Schätze“ zu heben. Für die Schatzsuche muss man nicht weit reisen, denn die spannenden Orte, an denen Kinder viel entdecken können, liegen gleich vor der Haustür: in öffentlich zugänglichen Parks, in Wäldern, auf Erhebungen, aber auch in historisch interessanten Ortsteilen und an Gewässern in der Umgebung.

In der Region Hannover gibt es viele dieser mitunter wenig bekannten „Grünen Schätze“. Damit sie öfter gefunden werden, hat die Region Hannover eine kostenlose Reihe aufgelegt, die aus mehreren kleinen Büchern besteht. Jedes Exemplar führt zu einem dieser spannenden Orte im Regionsgebiet. Die Touren sind von Umweltpädagoginnen und Umweltpädagogen entwickelt und speziell für Kinder im Kita- und Grundschulalter ausgelegt.

KONTAKT

REGION HANNOVER
TEAM REGIONALE NAHERHOLUNG
E-Mail: naherholung@region-hannover.de
Informationen: hannover.de Stichwort „Grüne Schätze“
Kostenlose Broschüren, Rallyebögen abrufbar auch auf hannover.de

ab Klasse **1**

ganzjährig

für Schulklassen kostenfrei

Umwelt und nachhaltige Entwicklung

Bildungsportal mit Übersicht zu vielfältigen Bildungsangeboten auf hannover.de

Zu Umweltbildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung gibt es im Regionsgebiet zahlreiche gute Angebote verschiedenster Institutionen. Das Bildungsportal trägt dazu bei, die Menschen in der Region Hannover über die umfangreichen Aktivitäten und Maßnahmen zu informieren.

Vorgestellt werden außerschulische Lernorte, Mitmachangebote, Besichtigungen und Ausflugziele für die ganze Familie in und um Hannover. Es richtet sich sowohl an interessierte Einwohner*innen als auch zum Beispiel an Eltern, Pädagog*innen und Multiplikator*innen.

Über die Karte oder mit Hilfe der Eingabemaske lässt sich nach passenden Angeboten suchen. Die einzelnen Ergebnisse werden mit Übersichtsseiten und einem Link zur Homepage der jeweiligen Institution dargestellt, über den man zu den aktuellen Angeboten und Programmen gelangt.

KONTAKT

REGION HANNOVER
FACHBEREICH UMWELT
Email: Umweltbildung@region-hannover.de
Informationen: hannover.de Stichwort „Regionales Bildungsportal“

ab Klasse 1

ganzjährig

für Schulklassen kostenfrei

Der Deister Wanderpass

Rundum vergnüglich, abwechslungsreich und spielerisch wird der nächste Klassenausflug mit dem Deister-Wanderpass. Die Stempelstellen sind im gesamten Deister verteilt, häufig an Einkehrmöglichkeiten. Für Alle, die sich gern im Freien bewegen, bietet der Deister vielfältige Möglichkeiten sich in der Natur und in der Landschaft zu orientieren. Fleißige Sammler*innen, die alle Stempel zusammentragen*, erhalten den Deister-Wanderpin. Auf zur gemeinsamen Stempeljagd durch den Deister – Teambildung inklusive!

* Aufgrund der Entfernung sind hierfür mehrere Wandertouren erforderlich!

Grünes Hannover

Das Grüne Hannover bietet rund 100 Entdeckungen in Gärten, Parks und Landschaften der Region Hannover. Bei geführten Touren, Exkursionen, Radtouren, Spaziergängen, Kulturveranstaltungen, Festen und Ausstellungen, an denen ganze Schulklassen teilnehmen können, werden verschiedenste Themen vermittelt: von Ökologie und Nachhaltigkeit über Ernährung und Gesundheit bis hin zu Bau-, Kultur- und Landschaftsgeschichte.

Alle Veranstaltungen dauern 60-90 Minuten. In der Regel können Sie in Absprache mit dem jeweiligen Veranstalter einen Sondertermin für Ihre Gruppe vereinbaren.

KONTAKT

REGION HANNOVER
TEAM REGIONALE NAHERHOLUNG
E-Mail: naherholung@region-hannover.de
Informationen: hannover.de Stichwort „Wanderpass“/„Grünes Hannover“

ab Klasse 1

ganzjährig

für Schulklassen kostenfrei

Der Geo-Erlebnispfad am Brelinger Berg

Eine Rundreise durch Zeit und Klima

Der Geo-Erlebnispfad „Bewegte Steine – Bewegtes Klima“ am Brelinger Berg in der Wedemark vermittelt an elf künstlerisch gestalteten Stationen spannende Möglichkeiten, sich mit dem eiszeitlichen Erbe der Landschaft vertraut zu machen. Er ist Naturerlebnis, wissenschaftlicher Entdeckungspfad und künstlerischer Wanderweg und verbindet die Realität mit digitalem Hintergrundwissen. Der Pfad hat eine Länge von 5,5 Kilometer lang und kann als Rundweg gelaufen werden. Unterwegs wird die Tour durch „die Welt der Steine“ an Erläuterungstafeln mit QR-Codes zu einem ganz besonderen Erlebnis.

Hinweis: Aufgrund von unebenem Gelände und teilweise schmalen Passagen ist der Geo-Erlebnispfad nicht barrierefrei zugänglich.

Nordhannoversche Moorroute

Von Altwarmbüchen bis zum Steinhuder Meer führen die Etappen der Nordhannoverschen Moorroute. Sie sind gut per S-Bahn angebunden und eignen sich prima für Fahrradtouren von Moor zu Moor. Unterwegs gibt es immer wieder „Grüne Schätze“ zu entdecken. Highlights sind z.B. der Moor-Erlebnispfad durchs Otternhagener Moor und das MoorIZ in Resse. Sie bieten einen rundum spannenden und lehrreichen Tag im Moor. Neben klassischen ökologischen Themen wie Nachhaltigkeit, Klima- und Artenschutz können sich die Schulklassen auch über Bodenkunde sowie Landschafts- und Kulturgeschichte informieren.

KONTAKT

REGION HANNOVER
TEAM REGIONALE NAHERHOLUNG
E-Mail: naherholung@region-hannover.de
Informationen: hannover.de Stichworte „Moorerlebnispfad / „Moorroute“

Klasse 1-4

ganzjährig

für Schulklassen kostenfrei

„Klimaschutz und Bildung für nachhaltige Entwicklung“

Ausleihbare Entdeckerkiste

Bei der Koordinierungsstelle Forscher-Kids Region Hannover erhalten alle Grundschulen das Angebot, die Entdeckerkiste „Klimaschutz und Bildung für nachhaltige Entwicklung“ auszuleihen.

Die Entdeckerkiste bietet ausgesuchte Materialien für einen spielerischen Einstieg in die Themenfelder Klimaschutz und nachhaltige Entwicklung an. Kinder im Grundschulalter erhalten so die Möglichkeit, sich mit den Schwerpunkten „Klimaschutz“, „Strom und erneuerbare Energien“, „Ernährung“ und „biologische Vielfalt“ altersentsprechend zu beschäftigen und hierzu zu experimentieren. So können gezielt die Fragen der Kinder angeregt und das gemeinsame Nachdenken und der sprachliche Austausch gefördert sowie die Gestaltungskompetenz der Kinder erweitert werden. Methoden, wie das forschende Lernen und das Philosophieren mit Kindern, werden thematisch in den Begleitmaterialien dargestellt und ermöglichen, dass sich Erwachsene und Kinder den vielfältigen Perspektiven zu Klimaschutz und Nachhaltigkeit nähern können. Grundlage der Materialien sind die Zieldimensionen einer Bildung für nachhaltige Entwicklung.

Die Einführung der Entdeckerkiste und der Transport in die Schulen wird von der Koordinierungsstelle „Forscher-Kids“ übernommen.

KONTAKT

REGION HANNOVER
FORSCHER-KIDS
Tel: 0511/616-22283
E-Mail: forscher-kids@region-hannover.de
Informationen: www.hannover.de/forscher-kids

ab Klasse 1

ganzjährig

für Schulklassen kostenfrei

Naturpark Steinhuder Meer

Der Naturpark liegt 30 km nordwestlich von Hannover und umfasst eine Fläche von 426 km². Im Herzen befindet sich das Steinhuder Meer. Erlebnispädagogische Angebote vermitteln Themen aus Natur und Umwelt, sensibilisieren für einen bewussten Umgang mit natürlichen Ressourcen und schaffen Verständnis für heimische Fauna und Flora.

Naturpark-Scheune in Steinhude

Die Ausstellung in der Naturpark-Scheune in Steinhude widmet sich zwei besonderen Landschaften und ihren Bewohnern: den Meerbruchswiesen und dem Wald. Im „Nachtwald“ lassen sich Fledermaus, Dachs und Co. mit einer Taschenlampe entdecken. Ein 18minütiger Film zeigt den Meerbruch und die separate virtuelle Bootsfahrt ist ein ganz besonderes Erlebnis – inklusive Gischt im Gesicht.

Naturpark-Haus in Mardorf

Im barrierefreien Naturpark-Haus, fußläufig zur Jugendherberge Mardorf, zeigt die Ausstellung die Welt der Moore: traditioneller Handtorfstich, Renaturierung, Funktion der Moore für den Klimaschutz sowie typische Pflanzen und Tiere. Welche Bedingungen ein gesundes Moor braucht, welche Torfersatzstoffe es gibt und was am besten für Moor- und Klimaschutz ist, lässt sich hier ausprobieren. Die Führung durch die Ausstellung dauert etwa 90 Minuten.

KONTAKT

NATURPARK-SCHEUNE STEINHUDE
Am Graben 4-6 (Scheunenviertel)
31515 Wunstorf-Steinhude
Tel.: 05033/939-134
E-Mail: info@naturpark-steinhuder-meer.de
Informationen:
www.naturpark-steinhuder-meer.de

NATURPARK-HAUS MARDORF
Uferweg 118
31535 Neustadt a. Rbge.
Ortsteil Mardorf
Telefon: 0511/616-26123

Klasse 3-6

ganzjährig

für Schulklassen kostenfrei

HÖRREGION

Hören erleben

Die Stimmen der Familienmitglieder, Fahrradklingeln und Lieblingsmusik: Klänge durchdringen das Leben von Kindern und Jugendlichen in allen Lebensbereichen – in der sozialen Interaktion, zur Orientierung und einfach zum Genießen.

Auf die Wichtigkeit des Hörsinns macht die Hörregion Hannover gemeinsam mit ihren Netzwerkpartner*innen aufmerksam – mit Angeboten für Schulklassen der Grund- und weiterführenden Schulen aus der gesamten Region. Mal mit physikalischem, mal mit musischem Schwerpunkt. Ohren auf!

Von der Tonne ins Ohr

Rascheln, Pfeifen, Scheppern, Grooven – ungewohnte Klänge erfüllen Klassenräume in der Region Hannover. Unter der Anleitung von Pädagog*innen aus Umweltbildung und Rhythmik lernen Schüler*innen den Umgang mit Wertstoffen, bauen daraus eigene Musikinstrumente und bringen sie zum Klingen. Interessierte Lehrkräfte können sich zwischen verschiedenen Themenschwerpunkten entscheiden:

Plastic Groove von der Werk-statt-Schule e.V.
E-Mail: umweltbildung@werkstattschule.de

Aus Altpapier wird Neumusik von der Bürgerinitiative Umweltschutz e.V., E-Mail: strobach@biu-hannover.de

Metall-Sounds von der Labora gGmbH,
E-Mail: d.moehlenbrock@labora.de

Ein Kooperationsprojekt von der Hörregion Hannover, aha – Zweckverband Abfallwirtschaft Region Hannover, Bürgerinitiative Umweltschutz e.V., Labora gGmbH und Werkstatt-Schule e.V.

Dauer: 4 Schulstunden

Klasse 1-10

ganzjährig

für Schulklassen kostenfrei

„Hör mal hin!“ – Hörprojekte für und mit Schüler*innen

Was ist Schall und wie entsteht er? Wie kommt es, dass wir hören? Gibt es Lebewesen, die nicht hören können? Und was passiert, wenn ein Lebewesen nicht mehr hören kann? Das ausleihbare Unterrichtsmaterial „Hör mal hin!“ lädt dazu ein, mit Experimenten und problemorientierten Aufgaben Antworten auf vielfältige Fragen rund um das Hören zu finden – und das (nicht nur) aus physikalischer Perspektive.

Die Kisten können über das Medienzentrum der Region Hannover kostenlos geliehen werden. E-Mail: verleih@mzrh.de.

Flankierend bietet die Leibniz Universität Hannover Fortbildungen für Lehrkräfte an. E-Mail: sachunterricht@ifs.uni-hannover.de.

Ein Kooperationsprojekt der Hörregion Hannover und der Leibniz Universität Hannover

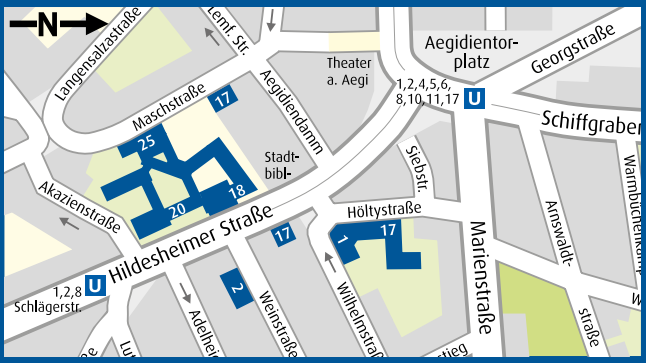
KONTAKT

REGION HANNOVER
HÖRREGION
Tel.: 0511 616-22207 / -21695
E-Mail: hoerregion@region-hannover.de
www.hörregion-hannover.de

Region Hannover

IMPRESSUM

Herausgeber
Der Regionspräsident



Region Hannover
Hildesheimer Straße 20
30169 Hannover

Telefon: (0511) 616-0
E-Mail: info@region-hannover.de
Internet: www.hannover.de

Text | Redaktion
Arbeitsgruppe „Die Region Hannover für Schulklassen“
Team Gremien, Kommunalaufsicht und Wahlen

Fotos | Illustrationen
Philipp Schröder (S.3), Büro für Naturetainment / Verena und Volker Stahnke (S.28), Fabian Daschkowski (S. 20r.), Astrid Eblenkamp (S.30), Lars Gerhardts (S. 30), Doreen Juffa (S. 26,31), Claus Kirsch (S. 3, 21 l.,8–11), Constanze Kramer (S. 16-17), Thomas Langreder (S. 29), Birgit Roos (S. 24l., 25 r.), Julian Schmidt (S. 20 l.), Thomas Weber (S. 19), ©Alexandre Rotenberg – stock.Adobe.com (S. 12 l.). ©artinspiring – stock.Adobe.com (Titel), ©bodnarphoto – stock.Adobe.com (S. 14–15), ©Dietwalther – stock.Adobe.com (S. 5 l.), ©Doidam10 – stock.Adobe.com (S. 16–17), ©Lifeking – stock.Adobe.com (S. 12), ©New Africa – stock.Adobe.com (S. 13), ©PhotoSG – stock.Adobe.com (S. 7), ©vectorfusionart – stock.Adobe.com (S. 4), ©WavebreakmediaMicro – stock.Adobe.com (S. 2), ©Weyo – stock.Adobe.com (S. 6 r.), ©XtravaganT – stock.Adobe.com (S. 18), Christian Behrens (S.34 l.), Heiko Preller (S. 35 l.), Barbara von Knobelsdorff (S. 35 r.), Iris Terzka (S. 36)

Kartografie
Region Hannover, Team Medien und Gestaltung

Gestaltung & Druck
Region Hannover, Team Medien und Gestaltung
gedruckt auf 100 % Recyclingpapier

Stand
02/2025